



Präambel

Die BETONhotline Handel-GmbH erkennt die Verantwortung für den Klimaschutz an und verpflichtet sich, einen aktiven Beitrag zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen zu leisten. Unser Ziel ist es, nachhaltige Prozesse zu etablieren und eine kontinuierliche Verbesserung unserer Umweltleistung sicherzustellen.

1. Verpflichtung zur Messung und Berichterstattung Wir verpflichten uns zur regelmäßigen Erfassung und Analyse unserer Treibhausgasemissionen. Dies umfasst:

- Die Identifikation aller relevanten Emissionsquellen innerhalb unseres Unternehmens.
- Die kontinuierliche Überwachung und Dokumentation von Energieverbrauch und CO₂-Emissionen.
- Die jährliche Erstellung eines Emissionsberichts, der unsere Fortschritte und Maßnahmen transparent macht.

2. Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen

Um unsere Umweltziele zu erreichen, setzen wir folgende Maßnahmen um:

- Optimierung unserer Produktionsprozesse zur Senkung des Energieverbrauchs.
- Erhöhung der Energieeffizienz durch den Einsatz moderner Technologien.
- Nutzung umweltfreundlicher und ressourcenschonender Materialien.
- Förderung nachhaltiger Mobilität durch Fahrgemeinschaften, Elektrofahrzeuge und umweltfreundliche Transportmittel.

3. Kontinuierliche Verbesserung und Zielsetzung

Wir setzen uns ambitionierte, aber realistische Reduktionsziele für unsere Treibhausgasemissionen. Diese Ziele werden regelmäßig überprüft und an neue wissenschaftliche Erkenntnisse sowie regulatorische Anforderungen angepasst.

4. Kommunikation und Sensibilisierung

Unser Unternehmen informiert und sensibilisiert seine Mitarbeiter, Lieferanten und Geschäftspartner über Klimaschutzmaßnahmen und nachhaltige Praktiken. Wir legen Wert auf einen offenen Dialog und fördern den Austausch über innovative Lösungen.

5. Verankerung in der Unternehmensstrategie

Der Klimaschutz ist integraler Bestandteil unserer Unternehmensstrategie. Die Geschäftsleitung stellt die notwendigen Ressourcen bereit und sorgt für eine konsequente Umsetzung der Maßnahmen.

6. Überprüfung und Weiterentwicklung Diese Klimaleitlinie wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt, um sicherzustellen, dass sie den aktuellen Anforderungen und Entwicklungen entspricht.



Energie- und Klimarichtlinie: Treibhausgasemissionen der CSC-Anlagen – 2023

Mischanlage	Verbrauch (kWh/a)	CO ₂ -Äquivalent (kg CO ₂ /a)	Verteilung (%)
MA Blumenrod			
Primärenergie (Strombedarf)	171209	65059,42	89,01
Fossile Brennstoffe (Diesel, Heizöl, Heizgas)	29750	8032,5	10,99
MA Untersiemau			
Primärenergie (Strombedarf)	130450	49571	79,48
Fossile Brennstoffe (Diesel, Heizöl, Heizgas)	47400	12798	20,52
MA Eisfeld			
Primärenergie (Strombedarf)	99107	37660,66	85,78
Fossile Brennstoffe (Diesel, Heizöl, Heizgas)	23120	6242,4	14,22
MA Lichtenfels			
Primärenergie (Strombedarf)	80358	30536,04	77,82
Fossile Brennstoffe (Diesel, Heizöl, Heizgas)	32240	8704,8	22,18
MA Thurnau			
Primärenergie (Strombedarf)	50723	19274,74	76,41
Fossile Brennstoffe (Diesel, Heizöl, Heizgas)	22040	5950,8	23,59
Gesamt		202101,86	82,89
		41728,5	17,11